



## Baden-Württembergische Jugend Motocross Meisterschaft

Stand: 11.02.2026

Der Motorsport-Verband Baden-Württemberg schreibt die Baden-Württembergische Jugend Motocross Meisterschaft 2026 aus. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei der Nennung von Personen und Personenbezeichnungen die maskuline Form verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

### Art 1 Veranstaltungen

Alle Motocross-Veranstaltungen sind nach den Bestimmungen der Grundausschreibung für den Clubsport Motocross 2026 sowie den ergänzenden BW MX Meisterschaftsbestimmungen durchzuführen. Die Wertungsläufe werden unter [motorsport-wuerttemberg.de](https://motorsport-wuerttemberg.de) veröffentlicht.

### Art 2 Teilnahme, Einschreibung, Klassen

Es ist eine Einschreibung notwendig. Diese hat ausschließlich über das **Online-Portal [Vorstart](#)** zu erfolgen. Eine Wertung erfolgt ab dem Zeitpunkt der Einschreibung. Eine Einschreibung ist bis 30.04.2026 möglich. Die Einschreibgebühr beträgt grundsätzlich 50 Euro (Ausnahme siehe Art. 2).

Teilnahme- und wertungsberechtigt sind Jugendlichen der Jahrgänge 2005 bis 2020 mit einer für das Jahr 2026 gültigen DMSB C-/J-/B-Lizenz , die

1. Mitglied in einem Ortsverein eines Trägervereins des Motorsport-Verband Baden-Württemberg sind und die DMSB Lizenz über einen der Trägervereine registriert ist oder
2. ihren Hauptwohnsitz in Baden-Württemberg haben.
3. Jugendliche, die die Punkte 1 und 2 nicht erfüllen, sind nach Einschreibung ebenfalls teilnahme- und wertungsberechtigt. Jedoch beträgt die Einschreibgebühr 170 Euro.

Folgende Leistungsklassen werden ausgeschrieben:

Klasse 50 (Schüler A)                      6 (Stichtagsregelung) - 9 Jahre, (Jahrgänge 2020 - 2017)  
Motorräder mit Automatikgetriebe - ohne manuelle Kupplung  
bis 50 ccm oder serienmäßige Elektro-Motorräder\* mit max.  
10KW Motorenleistung. Radgröße (Serie) 10“ oder 12“  
max. Laufzeit 8 Minuten plus 1 Runde

Klasse 65 (Schüler B)                      8 - 12 Jahre, (Jahrgänge 2018 - 2014)  
Motorräder mit Schalt- oder Automatik- Getriebe  
über 50 ccm bis 65 ccm oder serienmäßige Elektro-Motorräder\*  
mit max. 15KW Motorenleistung. Radgröße 12“ - 14“  
Laufzeit 12 Minuten plus 1 Runde

Hinweis: Die Elektro-Motorräder müssen mit einem Abreißschalter ausgestattet sein (siehe GA MX Artikel 6.1 Absatz 4)

Klasse 85 (Jugend A)	10 – 16 Jahre (Jahrgänge 2016 - 2010) Motorräder über 65 ccm bis 85 ccm 2 Takt mit Groß- oder Kleinrad Laufzeit 15 Minuten plus 1 Runde
Klasse 125 (Jugend B)	13 - 21 Jahre (Jahrgänge 2013 - 2005) Motorräder über 100 ccm bis 125 ccm 2 Takt Laufzeit 20 Minuten plus 1 Runde

### Art 3 Startnummern

Die Dauerstartnummern aus 2025 in den jeweiligen Klassen sind bis zum 31.01.2026 reserviert. Nach diesem Stichtag werden die Dauerstartnummern wieder freigegeben.

Es werden in den Klassen 50 und 65 nur **zweistellige** Startnummern - bis max. 99 - vergeben. Dreistellige Startnummern werden vergeben, wenn diese nachweislich durch den DMSB oder einem höheren Verband an den Fahrer vergeben wurden, um an einer Serie/Pokal/Cup im FIM Europe/ DMSB Lizenzsport teilzunehmen. Diese Regelung gilt ebenfalls für Gastfahrer an den Veranstaltungen.

Die Startnummer ist deutlich lesbar an den Startnummernschildern - aus flexiblem Plastikmaterial - vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben folgendermaßen zu verwenden: **einheitlich weißer Untergrund** (RAL 9010) und **schwarze Nummern** (RAL 9005). Startnummernschilder mit schwarzem Grund und weißen Nummern oder andere Farben sind grundsätzlich nicht erlaubt. Ist ein Teilnehmender im Besitz einer Dauerstartnummer eines höherwertigen Prädikats (DM/EM), so gelten für diesen die Bestimmungen des höherwertigen Prädikats für Startnummernfarbe und Startnummernhintergrund.

In Anlage 1 sind Beispiele für deutlich lesbare Nummern auf den Startnummernschildern zu finden.

Der Teilnehmende ist zudem verpflichtet, jederzeit eine gut lesbare Rückennummer zu tragen (Mindestgröße laut DMSB-Bestimmungen).

### Art 4 Nennung, Nenngeld, Nennschluss

Die Abgabe der Nennungen zu den einzelnen Wertungsläufen erfolgt über [Vorstart](#).

Nennungsschluss ist der Samstag, 14 Tage vor der Veranstaltung (maßgebend ist das Vorliegen beim Veranstalter). Als Nennbestätigung gilt die unter der Internetseite des jeweiligen Veranstalters veröffentlichte vorläufige Starterliste. Das Nenngeld ist auf 40 Euro festgelegt. Nennungen werden nur mit bis zum Nennungsschluss eingegangenem Nenngeld anerkannt. Für nach dem Nennschluss eingehende Nennungen, Nennungen ohne Nenngeld bzw. erst am Veranstaltungstag abgegebene Nennungen gilt ein erhöhtes Nenngeld von 55 Euro.

Doppelnennungen an einer Veranstaltung sind nur für B-Lizenznehmer über 18 Jahre erlaubt (BW MX und BW JMX).

### Art 5 Durchführung

In allen Klassen werden zwei Wertungsläufe gefahren. Bei einer größeren Teilnehmerzahl, als für die Strecke zugelassen ist, gibt es ggf. Vorläufe, Halbfinalläufe und Endlauf.

In der Klasse 50 (Schüler A) werden die Plätze an der Startmaschine für den ersten Lauf einer Veranstaltung ausgelost, die gemeinsame Aufstellung an der Startmaschine zum zweiten Lauf ergibt aus dem Ergebnis des ersten Laufes, - nicht platzierte Fahrer werden anschließend zugelost. In den Klassen 65, 85 und 125

wird ein Freies- und ein Zeittraining durchgeführt. Die Startaufstellung ergibt sich aus den im Zeittraining ermittelten Zeiten.

Vorgeschriebenes Mindesttraining:

Klasse 50 = 2 x 10 Minuten      Klassen 65, 85 und 125 = 2 x 15 Minuten

### Art 6 Wertung

Die Punktvergabe für die in Wertung an einem der Prädikat-Wettbewerbe teilnehmenden Fahrer erfolgt in folgender Abstufung:

Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	25	6	15	11	10	16	5
2	22	7	14	12	9	17	4
3	20	8	13	13	8	18	3
4	18	9	12	14	7	19	2
5	16	10	11	15	6	20	1

Werden zwei Halbfinale und ein Finale gefahren, wird für das Finale die doppelte Punktzahl vergeben. Meister seiner Klasse ist der Fahrer, der nach Abschluss der Serie die höchste Punktzahl erreicht hat.

Es hat jeder Fahrer ein Streichergebnis. Ausgefallene Veranstaltungen zählen nicht als Streichergebnis. Außerhalb der Prädikatwertung teilnehmende Fahrer bleiben bei der Erstellung des Wertungsergebnisses unberücksichtigt. Nachfolgende Fahrer rücken auf.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- die höchste Punktzahl aus allen durchgeführten Veranstaltungen
- die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw.
- das bessere Ergebnis der letzten Veranstaltung bzw. des letzten Wertungslaufes.

Zwischenstände und die Jahresendwertung werden unter [motorsport-wuerttemberg.de](http://motorsport-wuerttemberg.de) veröffentlicht. Einsprüche gegen die Auswertung müssen in schriftlicher Form bis spätestens vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Jahresendwertung bei der Abteilung Jugend, Sport & Ortsclubs des ADAC Württemberg eingereicht werden.

### Art 7 Siegerehrung

Die Ehrung erfolgt im Rahmen der Meisterfeier des ADAC Württemberg.

Es werden die Ehrenpreise wie folgt vergeben:

Bei 1 bis 11 Teilnehmende in Wertung – 3 Fahrer

bei 12 bis 14 Teilnehmende in Wertung – 4 Fahrer

ab 15 Teilnehmende in Wertung – 5 Fahrer

### Art 8 Titel

Die Fahrer, die in den ausgeschriebenen Klassen jeweils die höchste Gesamtpunktzahl erreicht haben, erringen in der jeweiligen Klasse den Titel:

**„Baden-Württembergische Jugend Motocross Meister 2026“**

## Art 9 Federführung

Mit der Abwicklung ist der ADAC Württemberg e. V., Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart beauftragt.

**Kontaktdaten: Telefon: 0711 2800 277, per Mail: [sport@wtb.adac.de](mailto:sport@wtb.adac.de)**

Im Weiteren wird folgendes Organisationsteam eingesetzt:

Serienkoordinator:	Holger de Veer
Serien Sportkommissare:	Michael Saur, Frank Walter
Technischer Serienkommissar:	Andreas Keim, Jörg Allramseder, Mario Berger
Presse:	André de Veer
Fotograf:	Harald Baur

Diese stehen bei den Veranstaltungen den Veranstaltern und Teilnehmern als Ansprechpartner in ihren jeweiligen Bereichen zur Verfügung.

## Anlage 1: Hilfestellung zu regelkonformen Startnummernschildern

Die Startnummer ist deutlich lesbar an den Startnummernschildern - aus flexiblem Plastikmaterial - vorne, rechts, und links am Motorrad anzubringen. Für die Startnummernschilder sind matte Farben folgendermaßen zu verwenden:

- einheitlich weißer Untergrund (RAL 9010) und
- schwarze Nummern (RAL 9005).

Startnummernschilder mit schwarzem Grund und weißen Nummern oder andere Farben sind grundsätzlich nicht erlaubt.

### Auszug möglicher Startnummerentypen:



### Beispiele aus der Praxis:



- ✓ deutlich lesbare Nummer
- ✓ Nummern werden nicht verdeckt
- ✓ weißer Hintergrund



- ❖ Nummer wird von dem Bremsschlauch verdeckt
- ❖ Startnummer kann verwechselt werden: 64 statt 641



- ❖ Startnummer kann bei Verschmutzung des Nummernschilds verwechselt werden z. B. 9 statt 5